

GR

6. Mai 2026 / SSC

Verwaltungsbericht 2025 und Stand der GV-Vorstösse

1 Ausgangslage

- 1.1 Auf Anregung der Geschäftsprüfungskommission (GPK) wurde letztes Jahr die Behandlung des Verwaltungsberichts und der Vorstösse aus der Gemeindeversammlung (GV-Vorstösse) überprüft und geändert (GRB 2119/23.01.2024). Die damalige Vorlage enthielt dazu ausführliche Überlegungen. Seither wird wie folgt vorgegangen:
- Der Gemeinderat genehmigt den Verwaltungsbericht, die Gemeindeversammlung nimmt in (wie bisher) zur Kenntnis.
 - Vom Stand der GV-Vorstösse wird in der Gemeindeversammlung explizit Kenntnis genommen.

2 Erwägungen

2.1 Zum Verwaltungsbericht:

- 2.1.1 Die GPK hat in ihrem Bestätigungsbericht, der vorne im Verwaltungsbericht eingefügt ist, auch diverse Überlegungen zu Inhalt, Form des Berichts aufgenommen.
- 2.1.2 Wie im Bericht der Geschäftsprüfungskommission erwähnt, wurden gewisse Anpassungsvorschläge nur zaghaft umgesetzt. Die Umsetzung der Vorschläge ist ein Prozess und braucht Zeit. Der Verwaltungsbericht wird von verschiedenen Autoren verfasst und kommt entsprechend auch sprachlich unterschiedlich daher. Schlussendlich ist es auch am Gemeinderat zu entscheiden, ob gewisse Informationen aus dem Verwaltungsbericht gestrichen werden sollen, damit dieser wie von der GPK vorgeschlagen kürzer und kompakter wird oder wie bisher dargestellt werden sollen.

2.1.3 Zu den GV-Vorstössen:

Nach § 47 Gemeindegesetz¹ hat der Gemeinderat der Gemeindeversammlung jährlich über den Stand der hängigen erheblich erklärten Motionen und Postulate (Gemeindeversammlung) zu berichten.

- 2.1.4 Der Verwaltungsbericht enthält eine ausführliche Übersicht über den Stand der Vorstösse per Ende Jahr, auch jener aus der Gemeindeversammlung, wie es die angefügte Tabelle zeigt.

¹ Gemeindegesetz vom 16.02.1992 (Stand 01.01.2023; GG; BGS 131.1)

Vorstösse aus Gemeindeversammlung (Motionen, Postulate und Interpellationen):

GVB 1094 20.06.2017 (M 389)	GV-Motion Peter Brotschi: Änderung des Reglements über die Abfallentsorgung	Der Gemeinderat beantragte der GV, die Motion nicht erheblich zu erklären (GRB 2279/19.09.2017). Die GV erklärte die Motion erheblich (GVB 1099/07.12.2017). Aktuell wird das Glas mit monatlichen Touren zu Hause eingesammelt und kann parallel in den stationären Unterflursammelstellen entsorgt werden. Die Spezialfinanzierung Abfall ist defizitär und muss ausgeglichen werden. Eine reine Erhöhung der Kehricht-Grundgebühr wurde vom Gemeinderat abgelehnt. Die Baudirektion wird Vorschläge für Einsparmöglichkeiten bringen.
------------------------------------------	-----------------------------------------------------------------------------	------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

3 Koordination

- 3.1 Die GPK hat den Verwaltungsbericht an ihrer Sitzung vom 15. April 2026 behandelt. Sie beantragt dem Gemeinderat, den Verwaltungsbericht zu genehmigen und der Gemeindeversammlung zur Kenntnis zu unterbreiten.

4 Anträge an den Gemeinderat und Beschlussesentwurf

- 4.1 Der Verwaltungsbericht 2025 wird genehmigt.
- 4.2 Der Gemeindeversammlung wird beantragt:
- 4.2.1 Vom Verwaltungsbericht 2025 wird Kenntnis genommen.
- 4.2.2 Vom Stand des hängigen GV-Vorstosses wird Kenntnis genommen.

Vollzug: KZL

Beilage: Verwaltungsbericht 2025 inkl. Bestätigungsbericht der GPK

GR
BD
M 389